

CTC Downloads

Wichtiger Hinweis: Wegen der besonderen Funktionsstruktur des CTC-Systems, werden Sie nach Download und Installation einen beinahe leeren Bildschirm sehen. Das "Leben" zieht erst ein, mit der Anmeldung bzw. dem Betrieb von CTC-Modulen (Decodern).

CTC-App Downloads

CTC-App für Desktop

Die Installer für die CTC-App können Sie direkt über folgende Links herunterladen:

- Windows Installer v3.06 (86MB)
- Linux Debian Package v3.06 (68 MB)
- Mac OS/X dmg Package v3.06 (100 MB) (die Funktion "Neue Module suchen" geht noch nicht)

Um ggf. die Firmware Ihrer CTC-Module aktualisieren zu können benötigen Sie zusätzlich ein Python 3. Siehe dazu auch die [Installationsanleitung](#).

CTC-App Android

Die CTC-App für Android können über folgenden Link herunterladen:

- CTC-Android-v3.06

Die CTC-App ist für verschiedene Betriebssysteme erhältlich. Python braucht man nur, wenn man die Firmware der Module updaten will.

icon.jpg

Lok Adresse: /192.168.178.64

Lok Name: 192.168.178.64

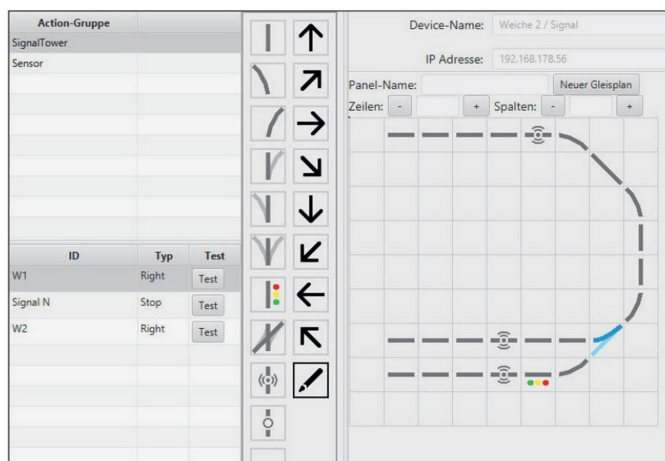
Firmware: Loko_H0_Ma_ESP8265.ino

Firmware version:

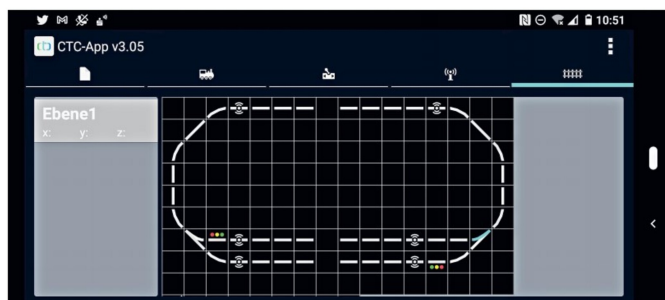
```

12:09:59 [DEBUG] Options: {esp_ip: '192.168.178.64', host_ip: '0.0.0.0', esp_port: 8266, host_port: 31309, auth: '', image: 'CO
12:09:59 [INFO] Starting on 0.0.0.0:31309
12:09:59 [INFO] Upload size: 441264
12:09:59 [INFO] Sending invitation to: 192.168.178.64
12:09:59 [INFO] Waiting for device...
Uploading...
12:10:26 [INFO] Waiting for result...
12:10:27 [INFO] Result: OK
  
```

Die Module müssen dem System bekannt gemacht und konfiguriert werden. Dank unterstützenden Funktionen ist das sehr schnell erledigt.



Die Konfiguration des Gleisplans funktioniert so einfach wie bei anderen Steuerungsprogrammen. Der Unterschied ist hier, dass der Plan direkt auf einem Weichenmodul gespeichert wird.



So sieht die Fahrdienstleiter-Ansicht auf dem Smartphone aus. Installiert wurde auf dem Smartphone nur die App. Die komplette Konfiguration wurde automatisch aus den Weichenmodulen der Anlage gelesen, als die WLAN-Verbindung hergestellt wurde.

später komfortabel in der Schaltplan- und Gleisplan-Oberfläche bedienen kann, ist es sinnvoll, Namen und Funktionen zuzuordnen. Das geht sehr einfach über entsprechende Menüs. Wenn hier Fragen aufkommen, hilft die Anleitung schnell weiter. Bei Triebfahrzeugen kann man natürlich auch noch ein paar Dinge einstellen. Neben dem Vergeben von Namen ist es gerade für alte Schätzchen auch möglich, an den Einstellungen zur Motoransteuerung Verbesserungen vorzunehmen.

Ersten Testfahrten mit der Lok steht dann nichts mehr im Wege. Auch Weichen und Signale kann man schon schalten. Natürlich wird das etwas komfortabler, wenn man einen Gleisplan konfiguriert. Das geschieht beim CTC-System zwar schon so, wie man es von herkömmlichen Steuerungsprogrammen kennt, aber an einem ungewöhnlichen Ort. Der Gleisplan wird direkt auf einem Weichenmodul gespeichert. Dazu wählt man sich ein beliebiges Modul aus und baut hier direkt den Gleisplan zusammen. Man kann den Gleisplan auch auf mehrere Module aufteilen und jeweils Teile speichern. Zusammengefügt wird der Gleisplan in einer anzulegenden Modellbahnebene. Auch diese wird wieder auf einem der Module gespeichert. Es ist hier auch möglich, mehrere dieser Ebenen zu speichern. Damit wird das System interessant für alle, die ihre Modellbahnaufbauten in Segmenten oder Modulen machen und diese beim jeweiligen Aufbau unterschiedlich anordnen.

Sind diese Ebenen angelegt, kann man auf der Oberfläche der Steuerungssoftware Weichen und Signale stellen. Wer jetzt noch